

funk und Fernsehen. Die Wirksamkeit der s. W. beruht auf ihrem fortschrittlichen sozialistischen Inhalt, ihrem volksverbundenen Charakter, ihrem tiefen humanistischen und Wahrheitsgehalt und auf der Führung durch die marxistisch-leninistische Partei. »Entwickelte sozialistische Gesellschaft — das heißt, den Schutz des Friedens und der sozialistischen Errungenschaften zuverlässig zu gewährleisten und bei allen Bürgern der Deutschen Demokratischen Republik die Bereitschaft zur Verteidigung des Sozialismus zu festigen.« (Programm der SED, S. 28)

sozialistische Wirtschaftsführung: Prozeß der praktischen Verwirklichung der Wirtschaftspolitik der Partei der Arbeiterklasse und des sozialistischen Staates; Gesamtheit der Maßnahmen der —* *Leitung* des gesellschaftlichen Reproduktionsprozesses (im weitesten Sinne) auf allen Ebenen, in allen Bereichen und Einheiten der Volkswirtschaft mit dem Ziel, das Handeln der Werktätigen und ihrer Kollektive so zu organisieren, daß es den objektiven Erfordernissen der ökonomischen Gesetze des Sozialismus und den jeweiligen Wirkungs- und Ausnutzungsbedingungen entspricht. Das Grundanliegen der s. W., die Werktätigen in die Lage zu versetzen, mit wachsender Bewußtheit den Prozeß der Reproduktion der materiellen Grundlagen der sozialistischen Gesellschaft zu gestalten, erfordert die breiteste Einbeziehung der Werktätigen in die Leitung gesellschaftlicher Prozesse, insbesondere in die Leitung der Wirtschaft (—► *sozialistische Demokratie*). Jeder Abschnitt der gesellschaftlichen Entwicklung stellt neue Anforderungen an die s. W. Eine wesentliche Voraussetzung für ihre Vervollkommnung ist ein wissenschaftliches Herangehen an alle Fragen der Leitungstätigkeit. Die Lehre von der s. W. untersucht speziell die Gesetzmäßigkeiten der

Leitungstätigkeit in der Volkswirtschaft im Zusammenhang mit der Gesellschafts-, insbesondere der Wirtschaftspolitik der Partei. Ausgangspunkte und Grundlagen der s. W. wurden von den Klassikern des —* *Marxismus-Leninismus* geschaffen. K. Marx und F. Engels erarbeiteten Grundzüge der Leitung der Produktion im allgemeinen und der sozialistischen Wirtschaft im besonderen, wie die Leitung im gesellschaftlichen Interesse und durch die Werktätigen, die bestimmende Rolle gesellschaftlicher Planung, die Leitung nach dem Prinzip des —► *demokratischen Zentralismus*. In den Jahren nach der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution wurden von W. I. Lenin und unter seiner unmittelbaren Leitung entscheidende theoretische und praktische Leistungen zur Entstehung und Entwicklung der s. W. erbracht, einschließlich der Ausarbeitung allgemeingültiger Wesenszüge sozialistischer Leitung, die in allen Abschnitten der Gestaltung der sozialistischen Gesellschaft von prinzipieller Bedeutung sind. Dazu zählen vor allem, daß die Leitung der Wirtschaft untrennbarer Bestandteil der politischen Organisation der sozialistischen Gesellschaft ist, die Wirtschaftsleitung planmäßigen gesamtwirtschaftlichen Charakter trägt und die Teilnahme der Werktätigen an der sozialistischen Wirtschaftsleitung unverzichtbar ist. Die Lehre von der s. W. zeichnet sich durch Komplexität ihrer wissenschaftlichen Grundlagen aus. Sie stützt sich auf die —* *politische Ökonomie* des Sozialismus und nutzt Erkenntnisse wirtschaftswissenschaftlicher Disziplinen, der Staats- und Rechtswissenschaft, der Soziologie, der Sozialpsychologie, der Pädagogik, der mathematischen und technischen Wissenschaften, vor allem in Verbindung mit der modernen Informationsverarbeitungstechnik. Die Lehre von der s. W. geht davon aus, daß die Planung das